

NIEDERSCHRIFT

über die am Montag, 15. Juli 2024, mit dem Beginn um 18 Uhr 00, Ende 20 Uhr 36, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Krumpendorf am Wörthersee stattgefundene

15. GEMEINDERATSSITZUNG

Anwesende:

Gernot Bürger (ÖVP)
Vbgm. Helga Beschliesser (ÖVP)
Vbgm. Manfred Bacher (SPÖ)
GV Mag. Elisabeth Druml (GRÜNE)
GV Ing. Mag. (FH) Dr. Markus-Andreas Steindl (FPÖ)

Gemeinderäte:

Dr. Karina Ofner; Alexander Petritsch, Elisabeth Krainer-Vari, Franz Salcher, Christian Koren, David Pfingstl (alle ÖVP),
Dipl.-Ing. Philipp Bürger, Romeo Tomantschger, Mag. Sandra Krivitsch-Kuess, Walter Zedrosser (alle SPÖ),
Irmgard Neuner-Forelli, Oda Prainsack (alle GRÜNE),
Roman Pohovnikar, Benjamin Nadrag (alle FPÖ),
Mag. Daniela Thaler, Dr. Dieter Kopper (alle BVK)

In Vertretung: Elisabeth Allesch, Eduard Kovacevic (alle ÖVP)

Entschuldigt: Florian Habich, Ing. Alexander Wultsch (alle ÖVP)

Nicht entschuldigt:

Schriftführer: AL Gerald Benedikt

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Bestellung der beiden Protokollprüfer

Der Vorsitzende stellt fest, dass gemäß § 45 Abs. 4 K-AGO zwei Protokollprüfer aus der Mitte des Gemeinderates zu bestellen sind. In der ersten Sitzung wurde beschlossen, die Protokollprüfer der Reihe nach zu bestellen. Es wären nun die Gemeinderatsparteien „FPÖ“ und „BVK“ an der Reihe.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig GR Roman Pohovnikar und GR Mag. Daniela Thaler als Protokollprüfer.

2. Nachwahl je eines Mitgliedes in den Ausschuss Finanzen, Wirtschaft und Land- und Forstwirtschaft und in den Ausschuss Kontrolle der Gebarung

Der Vorsitzende berichtet, dass es durch die Verlustklärung des GR-Mandaten von Herrn Heber erforderlich ist, Nachwahlen durch die anspruchsberechtigte Gemeinderatspartei GRÜNE im Ausschuss Finanzen, Wirtschaft und Land- und Forstwirtschaft sowie im Ausschuss Kontrolle der Gebarung vorzunehmen. Ein entsprechender Wahlvorschlag für die Nachwahl ist gem. § 26 K-AGO beim Vorsitzenden einzubringen.

Dieser muss von mehr als der Hälfte der Angehörigen jener Gemeinderatspartei unterschrieben sein, der nach dem Verhältniswahlrecht Anspruch auf Vertretung im Gemeinderat zukommt. Der Vorsitzende hat die vorgeschlagenen Personen für gewählt zu erklären.

Von der anspruchsberechtigten Partei „GRÜNE“ wird Frau GR Oda Prainsack als Mitglied des Ausschusses für Kontrolle der Gebarung und des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Land- und Forstwirtschaft vorgeschlagen.

Der Vorsitzende erklärt GR Oda Prainsack aufgrund des Wahlvorschlages für die genannten Ausschüsse als gewählt.

3. Stellenplan 2024, Abänderung, Beratung (GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass der Stellenplan 2024, Verordnung vom 14.11.2023, Zl. 389/3/2023-AL mit Wirkung vom 01.09.2024 wie folgt abgeändert wurde:

Aufnahme einer befristeten Planstelle EP-PFK2 (Elementarpädagogin) SW 39 und einer befristeten Planstelle EP-PK3 (Kleinkinderzieherin) SW 30.

Weiters Abänderung der Modellstelle EP-PL1 SW 41 in EP-PL2 SW 45 auf Dauer der bewilligten 4. Kindergartengruppe.

Die Genehmigung des Amtes der Kärntner Landesregierung, Abt. 3, liegt vor.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge die Abänderung des Stellenplans 2024 beschließen.

In der nachfolgenden Abstimmung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Abänderung des Stellenplans.

4. Kindergarten, Eröffnung einer 4. Gruppe, Beratung (GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass aufgrund vieler Anmeldungen für einen Kindergartenplatz mit den bestehenden 3 Kindergartengruppen nicht mehr das Auslagen gefunden werden kann. Es ist daher im Einvernehmen mit der zuständigen Fachabteilung beim Amt der Kärntner Landesregierung eine 4. Kindergartengruppe ab September 2024 einzurichten. Diese Gruppe soll im Obergeschoss des derzeitigen Kindergartengebäudes untergebracht werden. Ein entsprechender Antrag wurde bei der Abt. 6 beim Amt der Kärntner Landesregierung bereits eingebracht und mündlich eine Zusage befristet (bis zur Fertigstellung des neuen Kindergartens) erteilt. Die Kosten für die Adaptierung der Räume betragen ca. € 7.000,--.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde einstimmig beantragt, der Gemeinderat möge die Einrichtung einer 4. Kindergartengruppe befristet beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

5. Gemeinde Krumpendorf und Verein Kinderstube Bambini, Vereinbarung K-KBBG, Beratung (GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass gemäß § 19a Abs.1 Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (K-KBBG) jede Gemeinde dafür Sorge zu tragen hat, dass für jedes Kind, das den Hauptwohnsitz innerhalb ihres Gemeindegebietes hat, ein Platz in einer Kindertagesstätte oder einem Kindergarten, ab dem der Vollendung des ersten Lebensjahres des Kindes folgenden Kindergartenjahr, innerhalb der Gemeinde oder außerhalb derselben (gemeindeübergreifende Angebote), im Ausmaß von zumindest 20 Stunden an mindestens vier Tagen pro Woche zur Verfügung steht.

Im Sinne des § 19a Abs. 2 K-KBBG idgF können Gemeinden in Entsprechung dieses Versorgungsauftrages private Anbieter als Träger einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung durch schriftliche Vereinbarung heranziehen. Diese Vereinbarung zwischen dem privaten Träger und der Gemeinde stellt eine Fördervoraussetzung im Sinne des § 36 Abs. 3 K-KBBG idgF dar.

Nunmehr wurde eine entsprechende Vereinbarung (Anlage 1) von RA Mag. Nemeč und Mag. Allmaier (Steuerberater) erstellt.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 beantragt der Gemeindevorstand einstimmig, der Gemeinderat möge die Vereinbarung beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

6. ÖWR, Aufstellung Container und Nutzung Badehäuschen Nr. 2 im Parkbad, Vereinbarung, Beratung (GV 16/24, 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 18.04.2024 die Aufstellung eines Containers und die Nutzung des Badehäuschen Nr. 2 für die ÖWR beschlossen wurde. Nunmehr liegt ein Vertragsentwurf (Anlage 2) von RA Mag. Nemeč vor.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge den Vertrag mit der Änderung, dass keine Strompauschale verrechnet wird, beschließen.

Am Wochenende wurde vom Landesleiter der ÖWR Landesverband Kärnten noch folgendes E-Mail übermittelt:

*Ich hatte den Vertrag in unseren Gremien und er sollte für die ÖWR passen.
Eine kleine Bitte, könnten wir noch folgenden Satz einfügen?*

5.1 - Erster Satz

" Die Vertragsparteien kommen überein und halten ausdrücklich fest, dass die gegenständliche Benützungsvereinbarung aufgrund der Tatsache abgeschlossen wurde, dass die Erfüllung der Aufgaben der ÖWR-Einsatzstelle I/12 Krumpendorf im Parkbad bzw. in deren sonstigen Einsatzbereichen sofern im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit möglich, gewährleistet ist.

Über Nachfrage beim Gemeindevorstand, sieht er diesen Änderungswunsch als unbedenklich.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 beantragt der Gemeindevorstand einstimmig, der Gemeinderat möge die Änderung unter 5.1 sowie die Vereinbarung beschließen.

Ohne Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

7. Gehweg L74, Sanierung, Auftragsvergabe Asphalt, Beratung (GR 7/22, GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass mit Beschluss des Gemeinderates vom 20.10.2022 die Sanierung des Gehweges von Krumpendorf nach Brenndorf, zusammen mit der Landesstraßenverwaltung, beschlossen

wurde. Am 28.06.2023 wurde durch den Gemeinderat eine entsprechende Vereinbarung für die Sanierung zwischen der Landesstraßenverwaltung und der Gemeinde beschlossen. Im VA 2023 wurde ein Betrag von € 60.000,-- für dieses Projekt veranschlagt.

Nunmehr hat sich die Sanierung um ein Jahr verzögert und die Finanzierung ist im VA 2024 nicht berücksichtigt.

Durch das Büro OK ZT-GmbH fand eine Ausschreibung für die Asphaltierungsarbeiten, welche von der Gemeinde durchzuführen sind, statt. Die Fa. Swietelsky legte ein Angebot mit einer Summe von brutto € 54.288,64 vor welches durch OK ZT-GmbH geprüft und für in Ordnung befunden wurde.

Damit eine Auftragsvergabe erfolgen kann, ist im 1. NVA 2024 diese außerplanmäßige Finanzierung sicherzustellen.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde einstimmig beantragt, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe sowie die Finanzierung mit 1. NVA 2024 beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

8. Aufstellung Gedenkstein für Don Gonzalo de Borbon y Battenberg vor dem Gemeindeamt, Beratung (GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass es beabsichtigt ist, vor dem Gemeindeamt einen Gedenkstein anlässlich des Verkehrsunfalles 1934, in dessen Folge der Sohn König Alfons XIII, Don Gonzalo de Borbon y Battenberg verstarb, aufzustellen. Es soll eine Kopie des verloren gegangenen Exemplars auf einem Träger (Granitstein aus Kärnten, Höhe ca. 1,6 m) montiert werden.

Die Kosten wurden mit ca. € 4.000,-- ermittelt. Eine Antwort, ob die Botschaft sich an der Finanzierung beteiligt, liegt noch nicht vor.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes wurde mehrheitlich beantragt, Gemeinderat möge die Aufstellung des Gedenksteines vor dem Gemeindeamt beschließen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Antrag des Gemeindevorstandes.

9. ÖBB Zusatzvereinbarung, Zufahrt über Teilstück Parz. 343/1, KG 72133, Beratung (VerkehrA 15/24, GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass die ÖBB Immobilienmanagement Gesellschaft mbH für die Zufahrt über den Bahngrund zur Grünschnittsammelstelle einen Zusatzvertrag (Anlage 3) zur Fertigung vorgelegt hat.

In der Sitzung des Ausschusses für Verkehrsentwicklung Raumordnung und Infrastruktur am 05.06.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge die Zusatzvereinbarung beschließen.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beschlossen, den Antrag des Ausschusses zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weiterzuleiten.

In der nachfolgenden Diskussion merken GV Mag. Druml und GR Prainsack an, dass die Kosten zu hoch sind und eine dauerhafte Lösung bevorzugt wird. GR Neuner Forelli möchte festgehalten haben und gibt zu Protokoll: In den ersten Sitzungen, nachdem die KEM zustande kam, wurden Themen gesammelt. Das Thema wurde von der neuen Referentin, ihrer Nachfolgerin, nicht übernommen – warum, ist für sie nicht schlüssig. Jetzt ist es so, dass die Grünen festhalten, dass das ein Grünes Anliegen ist. Daher wäre KEM eine gute Möglichkeit, um eine gemeindeübergreifende Lösung zu finden.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich 20:3 [Gegenstimmen: GV Mag. Druml (GRÜNE), GR Neuner-Forelli (GRÜNE), GR Prainsack (GRÜNE)] den Antrag des Gemeindevorstandes.

10. KSK, Ansuchen Errichtung eines Fangzaunes, Beratung (VerkehrA 15/24, GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass der KSK Wörthersee mit Schreiben vom 25.04.2024 ein Ansuchen um die Errichtung eines Fangzaunes Richtung Parkplätze gestellt hat. In der Sitzung des Ausschusses für Verkehrsentwicklung Raumordnung und Infrastruktur am 05.06.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge die Errichtung genehmigen.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beschlossen, den Antrag des Ausschusses zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weiterzuleiten, mit der Klarstellung, dass sich die Genehmigung der Gemeinde als Grundeigentümer auf die Errichtung durch den KSK bezieht.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Antrag des Ausschusses mit der Änderung des Gemeindevorstandes.

11. KSK, Ansuchen Dauerparkgenehmigung Kurzparkzone Bachweg, Beratung (VerkehrA 13/24, GV 16/24) und Beschlussfassung (VerkehrA, GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass der KSK Wörthersee mit Schreiben vom 25.04.2024 um 5 Dauerparker für die verordnete Kurzparkzone angesucht hat. In der Sitzung des Ausschusses für Verkehrsentwicklung Raumordnung und Infrastruktur am 05.06.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge das Ansuchen ablehnen.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beschlossen, den Antrag des Ausschusses zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weiterzuleiten.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Antrag des Ausschusses.

12. Verordnung zur Festlegung von Aufschließungsgebieten vom 12.11.1999, ZI. 1417/1/99-II und vom 09.11.2000, ZI. 844/3/00-II, Abänderung der Parz. 191, 193, 204/1, 205/1, tw. 190/1 alle KG Krumpendorf, Beratung (VerkehrA 15/24, GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Mag. Dr. Huainigg mit Schreiben vom 08.05.2023 die Aufhebung des Aufschließungsgebietes für die Parz. 191, 193, 204/1, 205/1 und tlw. 190/1, alle KG Krumpendorf, beantragt hat.

In der Sitzung des Ausschusses für Verkehrsentwicklung, Raumordnung und Infrastruktur am 05.06.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge die Aufhebung des Aufschließungsgebietes ablehnen, da noch die Überarbeitung des Teilbebauungsplanes fehlt.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beschlossen, den Antrag des Ausschusses zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weiterzuleiten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Ausschusses.

13. Verordnung zur Festlegung von Aufschließungsgebieten vom 12.11.1999, ZI. 1417/1/99-II und vom 09.11.2000, ZI. 844/3/00-II, Abänderung Parz. 137/10 KG 72104 Drasing, Beratung (VerkehrA 13/24, GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass Frau Mag. Ilse Radl mit Schreiben vom 14.12.2023 die Aufhebung des Aufschließungsgebietes Nr. 14 auf der Grundparzelle 137/10, KG Drasing, im Ausmaß von 915 m², beantragt hat. Die Voraussetzungen für die Aufhebung des Aufschließungsgebietes liegen vor.

In der Sitzung des Ausschusses für Verkehrsentwicklung, Raumordnung und Infrastruktur am 25.01.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge die Aufhebung des Aufschließungsgebietes für die beantragte Parzelle beschließen.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beschlossen, den Antrag des Ausschusses zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weiterzuleiten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Ausschusses.

14. 01/2024 Umwidmung von Allgemeine Verkehrsfläche in Bauland Kurgebiet, GP 203/1 tlw. (159 m²), GP 218/3 tlw. (139 m²) alle KG Krumpendorf, insgesamt 298 m², Beratung (VerkehrA 13/24, GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass in der Sitzung des Ausschusses für Verkehrsentwicklung, Raumordnung und Infrastruktur am 25.01.2024 beantragt wurde, der Gemeinderat möge die Umwidmung von Allgemeine Verkehrsfläche in Bauland Kurgebiet, GP 203/1 tlw. (159 m²), GP 218/3 tlw. (139 m²) alle KG Krumpendorf, insgesamt 298 m², beschließen. Während der Kundmachung langten keine Einwendungen gegen die Umwidmung ein.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beschlossen, den Antrag des Ausschusses zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weiterzuleiten.

GR Dipl.-Ing. Bürger merkt an und möchte festgehalten haben: Bitte unterlassen, dass ständig immer etwas in Bauland umgewidmet wird. Es soll nichts mehr umgewidmet werden.

In der nachfolgenden Abstimmung beschließt der Gemeinderat mehrheitlich 13:10 [Gegenstimmen: Vbgm. Bacher (SPÖ), Dipl.-Ing. Bürger (SPÖ), GR Mag. Krivitsch-Kuess (SPÖ), GR Tomantschger (SPÖ), GR Zedrosser (SPÖ), GV Mag. Druml (GRÜNE), GR Neuner-Forelli (GRÜNE), GR Prainsack (GRÜNE), GR Thaler (BVK), GR Dr. Kopper (BVK)] den Antrag des Ausschusses.

15. GO-MOBIL Krumpendorf, Antrag Förderung, Beratung (GR 14/24, GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass der Verein GO-MOBIL Krumpendorf mit Schreiben vom 28.06.2024 für das Jahr 2024 eine Summe von € 5.000,-- als Zuwendung beantragt hat. In der Sitzung des Gemeinderates am 25.04.2024 wurde beschlossen, einen jährlichen Betrag von bis zu € 10.000,-- als Zuschuss unter der Bedingung zu genehmigen, als dass der Verein einen jährlichen Antrag mit einer Jahresrechnung vorlegt.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge eine Summe von € 5.000,-- als Zuschuss an den Verein GO-MOBIL Krumpendorf für 2024 beschließen.

In der nachfolgenden Abstimmung beschließt der Gemeinderat einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

16. FF-Krumpendorf, Anschaffung LFA, Finanzierung, Beratung (GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass es laut Mitteilung des FF-Kdt. OBR Mag. Nemeč erforderlich ist, das alte LFA im Jahr 2025 auszutauschen. Ein entsprechender Vorantrag wurde an den Kärntner Landesfeuerwehrverband gestellt. Die Kosten und Finanzierung sind wie folgt vorgesehen

Ausgaben		Einnahmen	
Fahrzeug	€ 205.641,00	Förderung Landesfeuerwehr	€ 94.400,00
Zusatz Aufbau	€ 55.060,80	FF Zuschuss	€ 70.000,00
Beladung	€ 40.000,00	Gemeinde Rücklagenzuführung	€ 136.301,80
	300.701,80		€ 300.701,80

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge den Finanzierungsplan beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

17. Wassersport Krumpendorf GmbH & CoKG, Ansuchen um Reduktion des jährlichen Gewinnanteils, Beratung (GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass aufgrund eines bestehenden Gesellschaftsvertrages die Gemeinde von der Wassersport Krumpendorf GmbH & CoKG jährlich einen garantierten Gewinnanteil erhält. Für das Jahr 2023 beträgt dieser € 10.278,27.

Mit Schreiben vom 23.11.2023 beantragt der Geschäftsführer der Gesellschaft, Ing. Nemeč, eine Reduktion der Vorschreibung für 2023 auf € 7.000,-- sowie keine zusätzliche Verrechnung der Stromkosten für 2023.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge beschließen auf die Verrechnung der Stromkosten 2023 zu verzichten jedoch den Gewinnanteil in vorgeschriebene Höhe zu verrechnen.

Im Zuge der Diskussion wird erläutert, dass Ing. Nemeč das Geschäftsfeld erweitert hat. Im Parkbad wird mehr Fläche in Anspruch genommen. Daher soll keine Reduktion des auszahlenden Gewinnanteils erfolgen.

Für die kommenden Jahre solle eine Strompauschale errechnet und weiterverrechnet werden. Es wird festgestellt, dass sich die Vertragsbedingungen seit der letzten Vertragserstellung geändert haben und dass es ab 2025 neue vertragliche Bedingungen geben soll.

In der nachfolgenden Abstimmung beschließt der Gemeinderat mehrheitlich 18:5 [Gegenstimmen: Vbgm. Bacher (SPÖ), GR Dipl.-Ing. Bürger (SPÖ), GR Tomantschger (SPÖ), GR Mag. Krivitsch-Kuess (SPÖ), GR Zedrosser (SPÖ)] den Antrag des Gemeindevorstandes.

18. Offenlegung historischer Grenzstein, selbstständiger Antrag GV Ing. Mag. Dr. Steindl, GV Ing Wultsch, GR Pohovnikar, GR Nadrag, Beratung (GR 14/24, VerkehrA 15/24, GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass der angeführte selbstständige Antrag an den Ausschuss für Verkehrsentwicklung, Raumordnung und Infrastruktur zugewiesen und am 05.06.2024 beraten wurde. Der Ausschuss hat beantragt, der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, den historischen Grenzstein offenzulegen.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beschlossen, den Antrag des Ausschusses zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weiterzuleiten.

In der nachfolgenden Abstimmung beschließt der Gemeinderat einstimmig den Antrag des Ausschusses.

19. Antrag an die Behörde für eine 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung, selbstständiger Antrag GV Ing. Mag. Dr. Steindl, GV Ing Wultsch, GR Pohovnikar, GR Nadrag, Beratung (GR 14/24, VerkehrA 15/24, GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass der angeführte selbstständige Antrag an den Ausschuss für Verkehrsentwicklung, Raumordnung und Infrastruktur zugewiesen und am 05.06.2024 beraten wurde. Der Ausschuss hat beantragt, der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, einen entsprechenden Antrag an die BH-Klagenfurt-Land zu übermitteln.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beschlossen, den Antrag des Ausschusses zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weiterzuleiten.

Es wird festgehalten, dass es sich hierbei um die Moosburgerstraße handelt.

Ohne Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

20. Kindergarten Neubau, Auftragsvergabe, Schlosser, Beratung (GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass für den Kindergarten Neubau die Schlosserarbeiten im offenen Verfahren für den Unterschwellenbereich ausgeschrieben wurden. Insgesamt sind 2 Angebote eingelangt. Nach Angebotsprüfung durch Arch. Dipl.-Ing. Holzfeind-Heyn ergibt sich folgende Reihenfolge:

Nr.	Firma	Angebotspreis netto	Pkt. Preis	Pkt. Bew.Ref.	Pkt. Bauleiter	Pkt. gesamt
1	MP Metalltechnik Paltental	€ 189.412,00	90,00	3,00	5,00	98,00
2	Meschik Edelstahl GmbH	€ 262.703,40	63,68	5,00	0,00	68,68

Es wird vorgeschlagen die Firma

MP Metalltechnik Paltental

Strechau 123

8786 Rottenmann

mit einer Gesamtbruttosumme € 227.294,40

mit den ausgeschriebenen Leistungen zu betrauen und das Angebot als Grundlage für die Abrechnung zu verwenden.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die vorgeschlagene Firma beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe an die vorgeschlagene Firma.

21. Kindergarten Neubau, Auftragsvergabe, Dachdecker-/Spengler-Arbeiten, Beratung (GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass für den Kindergarten Neubau die Dachdecker-/Spenglerarbeiten im offenen Verfahren für den Unterschwellenbereich ausgeschrieben wurden. Insgesamt sind 4 Angebote eingelangt. Nach Angebotsprüfung durch Arch. Dipl.-Ing. Holzfeind-Heyn ergibt sich folgende Reihenfolge:

Nr.	Firma	Angebotspreis netto	Pkt. Preis	Pkt. Bew.Ref.	Pkt. Bauleiter	Pkt. gesamt
1	IAW GmbH	€ 284.312,95	90,00	5,00	5,00	100,00
2	Kandussi Dachdeckungs GesmbH	€ 291.434,60	87,80	5,00	5,00	97,80
3	STRABAG AG	€ 285.307,19	89,69	5,00	3,00	97,69
4	A. Leopold GmbH	€ 320.191,20	79,92	5,00	5,00	89,92

Das Unternehmen IAW GmbH ist nach Prüfung der Angebote der Bestbieter.

Es wird vorgeschlagen die Firma

IAW GmbH

Seeuferstraße 4

9520 Annenheim

mit einer Gesamtbruttosumme von € 341.175,54

mit den ausgeschriebenen Leistungen zu betrauen und das Angebot als Grundlage für die Abrechnung zu verwenden.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die vorgeschlagene Firma beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe an die vorgeschlagene Firma.

22. Kindergarten Neubau, Auftragsvergabe, Fensterbau-Arbeiten, Beratung (GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass für den Kindergarten Neubau die Fensterbau-Arbeiten im offenen Verfahren für den Unterschwellenbereich ausgeschrieben wurden. Insgesamt sind 4 Angebote eingelangt. Nach Angebotsprüfung durch Arch. Dipl.-Ing. Holzfeind-Heyn ergibt sich folgende Reihenfolge:

Nr.	Firma	Angebotspreis netto	Pkt. Preis	Pkt. Bew.Ref.	Pkt. Bauleiter	Pkt. gesamt
1	Katzbeck Fenster GmbH	€ 235.360,00	88,41	5,00	5,00	98,41
2	GOLGER GmbH	€ 231.190,08	90,00	3,00	3,00	96,00
3	Marion Wuntschek GmbH	€ 256.722,00	81,05	5,00	5,00	91,05
4	Strussnig GesmbH	€ 309.359,60	67,26	5,00	5,00	77,26

Das Unternehmen Katzbeck Fenster GmbH ist nach Prüfung der Angebote der Bestbieter.

Es wird vorgeschlagen die Firma

Katzbeck Fenster GmbH Austria

Bleibergerstrasse 67

9500 Villach

mit einer Gesamtbruttosumme von € 282.432,00

mit den ausgeschriebenen Leistungen zu betrauen und das Angebot als Grundlage für die Abrechnung zu verwenden.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die vorgeschlagene Firma beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe an die vorgeschlagene Firma.

23. Kindergarten Neubau, Auftragsvergabe, Trockenbau-Arbeiten, Beratung (GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass für den Kindergarten Neubau die Trockenbau-Arbeiten im offenen Verfahren für den Unterschwellenbereich ausgeschrieben wurden. Insgesamt sind 4 Angebote eingelangt. Nach Angebotsprüfung durch Arch. Dipl.-Ing. Holzfeind-Heyn ergibt sich folgende Reihenfolge:

Nr.	Firma	Angebotspreis netto	Pkt. Preis	Pkt. Bew.Ref.	Pkt. Bauleiter	Pkt. gesamt
1	BAJRIC ALE Trockenbau	€ 223.977,04	90,00	5,00	3,00	98,00
2	Pichler GmbH	€ 249.393,87	80,83	5,00	5,00	90,83
3	Lico Trockenbau GmbH	€ 369.502,25	54,55	5,00	0,00	59,55
4	Pagitsch GmbH	€ 534.078,10	37,74	0,00	5,00	42,74

Das Unternehmen BAJRIC ALE ist nach Prüfung der Angebote der Bestbieter.

Es wird vorgeschlagen die Firma

BAJRIC ALE TROCKENBAU

Am Hang 22

8160 Weiz

mit einer Gesamtbruttosumme von € 268.772,45

mit den ausgeschriebenen Leistungen zu betrauen und das Angebot als Grundlage für die Abrechnung zu verwenden.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die vorgeschlagene Firma beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

24. Kindergarten Neubau, Auftragsvergabe, Aufzugsanlage, Beratung (GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass für den Kindergarten Neubau die Aufzugsanlage auf Basis einer Direktvergabe ausgeschrieben wurde. Insgesamt sind 4 Angebote eingelangt. Nach Angebotsprüfung durch Arch. Dipl.-Ing. Holzfeind-Heyn ergibt sich folgende Reihenfolge:

Nr.	Firma	Angebotspreis netto	Nachlass	Angebotspreis Netto	Angebotspreis brutto
1	Otis GmbH	€ 20.300,00	€ 740,00	€ 19.560,00	€ 23.472,00
2	Schindler GmbH	€ 23.838,00	€ 860,00	€ 22.978,00	€ 27.573,60
3	TK Aufzüge GmbH	€ 26.380,00	€ 1.319,00	€ 25.061,00	€ 30.073,20
4	Kone AG	€ 26.700,00		€ 26.700,00	32.040,00

Das Unternehmen Otis GmbH ist nach Prüfung der Angebote der Bestbieter.

Es wird vorgeschlagen die Firma

Otis GmbH

Brown-Boveri-Straße 2

9020 Klagenfurt

mit einer Gesamtbruttosumme von € 23.472,00

mit den ausgeschriebenen Leistungen zu betrauen und das Angebot als Grundlage für die Abrechnung zu verwenden.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die vorgeschlagene Firma beschließen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Antrag des Gemeindevorstandes.

25. Kindergarten Neubau, Auftragsvergabe, WDVS-Fassade, Beratung (GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass für den Kindergarten Neubau die WDVS-Fassade auf Basis einer Direktvergabe ausgeschrieben wurde. Es ist nur 1 Angebot eingelangt, welches von Arch. Dipl.-Ing. Holzfeind-Heyn geprüft wurde:

Nr.	Firma	Angebotspreis netto	Angebotspreis brutto
1	Freundl GmbH	€ 55.800,30	€ 66.960,36

Es wird vorgeschlagen die Firma

Freundl GmbH

Chromstraße 3

9500 Villach

mit einer Gesamtbruttosumme von € 66.960,36

mit den ausgeschriebenen Leistungen zu betrauen und das Angebot als Grundlage für die Abrechnung zu verwenden.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die vorgeschlagene Firma beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

26. Kindergarten Neubau, Auftragsvergabe, Nachtragsangebot Fa. PKE (Wärmepumpe, Verkabelung Access points) Beratung (GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass die Fa. PKE ein Nachtragsangebot vorgelegt hat. Der Nachtrag ergibt sich aufgrund zusätzlicher ET-Arbeiten auf Basis der Planungsänderung Heizsystem Wärmepumpe statt Fernwärme. Das durch die Fa. Krülle & Partner GmbH geprüfte Angebot lautet für die Wärmepumpe brutto € 30.822,77 und für die Verkabelung Access points brutto € 5.872,67.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die vorgeschlagene Firma beschließen.

Auf eine Anfrage hin, warum nun eine Wärmepumpe und nicht die Fernwärme installiert wird, gibt Bürgermeister Bürger 3 Gründe an: Die Wärmepumpe ist in Kombination mit PV vorteilhaft, man kann damit auch kühlen und die Wärmepumpe ist im Notfall autark.

In der nachfolgenden Abstimmung beschließt der Gemeinderat einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

27. Kindergarten Neubau, Auftragsvergabe, Nachtragsangebot IB Thonhauser Umplanung Fernwärme zu Wärmepumpe, Beratung (GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass sich das Nachtragsangebot auf die Umplanung Fernwärme zu Wärmepumpe begründet. Das durch das Büro OK ZT-GmbH geprüfte Angebot lautet:

Gesamte Planungsleistung	€ 5.640,00
Nachlass	€ 169,20
Zwischensumme	€ 5.470,80
Mehrwertsteuer	€ 1.094,16
Gesamt brutto	€ 6.564,96

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge das Nachtragsangebot beschließen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Antrag des Gemeindevorstandes.

28. Kindergarten Neubau, Auftragsvergabe, Nachtragsangebot Fa. Swietelsky AG, Flüssigkeitsdichtung, Beratung (GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass mit der ausschreibenden Stelle (Architektin) und der Fa. Swietelsky gemeinsam besprochen wurde, dass es aus technischer Sicht und auch aus Gewährleistungsgründen zu präferieren wäre, die Flüssigabdichtung auszuführen. Aufgrund der Eventualsetzung von Position 99.06.02 ergibt sich ein Nachtrag.

Gesamtpreis netto	€ 2.536,11
MwSt.	€ 507,22
Gesamtsumme brutto	€ 3.043,33

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge das Nachtragsangebot beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

29. Kindergarten Neubau, Auftragsvergabe, Nachtragsangebot Fa. Swietelsky AG, Liapor Schüttung, Beratung (GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass für die außenliegende Erschließungsstiege zum Kindergarten, auf Grund des in diesem Bereich erst ab einer Tiefe von ca. 4,0 m tragfähigen Boden entschieden wurde, die Stiege auf Liapor zu gründen und damit zu hinterfüllen. Die Mehrkosten betragen:

Gesamtpreis netto	€ 9.256,76
MwSt.	€ 1.851,35
Gesamtsumme brutto	€ 11.108,11

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge das Nachtragsangebot beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

30. Kindergarten Neubau, Auftragsvergabe, Nachtragsangebot Fa. Swietelsky AG, XPS einlegen, (GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass für das XPS-Einlegen im Sturzbereich ein geprüftes Nachtragsangebot der Fa. Swietelsky vorgelegt wurde. Laut Büro OK ZT-GmbH ist eine entsprechende Beauftragung erforderlich:

Gesamtpreis netto	€ 565,60
MwSt.	€ 113,12
Gesamtsumme brutto	€ 678,72

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge das Nachtragsangebot beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

31. Kindergarten Neubau, Nachtrag Firma Stolz Wärmepumpe, Beratung (GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Luftwärmepumpe von der Fa. Stolz ein Nachtragsangebot gestellt und vom Büro IB Thonhauser geprüft wurde.

Gesamtpreis netto	€ 125.672,76
MwSt.	€ 25.134,55
Gesamtsumme brutto	€ 150.807,31

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge das Nachtragsangebot beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

32. Kinderspielplatz Neubau, Terrassenareal, Beratung (JugendA 7/24, GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass es beabsichtigt ist, am Terrassenareal einen neuen Kinderspielplatz zu errichten. Zu diesem Zweck wurde das Ingenieurbüro lenaplant mit der Planung beauftragt. In der Sitzung des Ausschusses für Jugend und Kultur am 02.07.2024 wurde das Projekt vorgestellt und beantragt, der Gemeinderat möge die Umsetzung des Projektes beschließen.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beschlossen, den Antrag des Ausschusses zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weiterzuleiten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

33. Kinderspielplatz Neubau, Terrassenareal, Investitions- und Finanzierungsplan, Beratung (FinA 9/24, GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass für das Förderansuchen Kinderspielplatz auch ein Finanzierungsplan zu beschließen ist. Dieser lautet wie folgt:

Mittelverwendung

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2024	2025
Möblierung, Ausstattung, Spielgeräte	88 000		88 000
Gartengestaltung und Landschaftsbau	6 000		6 000
Planungskosten	6 000	6 000	
Summe:	100 000	6 000	94 000

Mittelaufbringung

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2024	2025
Zahlungsmittelreserve	40 000	6 000	34 000
Kinderspielplatz Förderung	60 000		60 000
Summe:	100 000	6 000	94 000

In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Land- und Forstwirtschaft am 03.07.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge den Finanzierungsplan beschließen.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beschlossen, den Antrag des Ausschusses zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weiterzuleiten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Ausschusses.

34. Marinaanlagen, Strompausschalen, Änderung, Beratung (JugendA 7/24, GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass es beabsichtigt ist, aufgrund der erhöhten Stromkosten, die Strompauschalen bei den Marinaanlagen wie folgt zu erhöhen:

	derzeit	neu
Boote mit Elektromotoren bis 1000 Watt	€ 80,00	€ 85,00
Boote mit Elektromotoren bis 1001 Watt bis 2000 Watt	€140,00	€ 148,00
Elektroboote von 2001 Watt bis 4000 Watt	€ 200,00	€ 212,00
Elektroboote über 4000 Watt	€ 400,00	€ 424,00

In der Sitzung des Ausschusses für Jugend und Kultur am 02.07.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge die Änderungen beschließen.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beschlossen, den Antrag des Ausschusses zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weiterzuleiten.

Bgm. Bürger erklärt, dass diese pauschalierte Preisanpassung ein erster Schritt ist. Der nächste Schritt ist die direkte Strommessung.

In der nachfolgenden Abstimmung beschließt der Gemeinderat einstimmig den Antrag des Gemeindevorstandes.

35. Kindergarten, Tarifänderung, Beratung (FinA 9/24, GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass es beabsichtigt ist, die Tarife für den Kindergarten wie folgt abzuändern:

Der Kreativbeitrag wird von € 25,00 auf € 50,00 pro Betreuungsjahr erhöht.

In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Land- und Forstwirtschaft am 03.07.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge die Änderung beschließen.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beschlossen, den Antrag des Ausschusses zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weiterzuleiten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Ausschusses.

36. Schülerhort, Tarifänderung, Beratung (FinA 9/24, GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass es beabsichtigt ist, die Tarife für den Schülerhort wie folgt abzuändern:

	derzeit	neu
Monatsbeitrag	EUR 128,00	162,00
Tagesbeitrag	EUR 12,00	16,00
Monatsbeitrag für Verpflegung	EUR 100,00	
Tagesbeitrag für Verpflegung	EUR 5,00	
Betreuungsjahr Kreativbeitrag	EUR 25,00	30,00

In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Land- und Forstwirtschaft am 03.07.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge die Änderung beschließen.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beschlossen, den Antrag des Ausschusses zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weiterzuleiten.

GR Mag. Thaler und GR Dr. Kopper (beide BVK) sind gegen jegliche Erhöhung.

In der nachfolgenden Abstimmung beschließt der Gemeinderat mehrheitlich 13:10 [Gegenstimmen: Vbgm. Bacher (SPÖ), Dipl.-Ing. Bürger (SPÖ), GR Mag. Krivitsch-Kuess (SPÖ), GR Tomantschger (SPÖ), GR Zedrosser (SPÖ), GV Mag. Druml (GRÜNE), GR Neuner-Forelli (GRÜNE), GR Prainsack (GRÜNE), GR Thaler (BVK), GR Dr. Kopper (BVK)] den Antrag des Ausschusses.

37. Ganztägige Schulform, Tarifordnung Abänderung, Beratung (FinA 9/24, GV 17/24) und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass es beabsichtigt ist, die Tarifordnung für die ganztägige Schulform wie folgt abzuändern:

Anzahl der Betreuungstage	derzeit Elternbeitrag	neu Elternbeitrag	Essensbeitrag
5 Tage	€ 111,00	€ 162,00	€ 100,00
4 Tage	€ 89,00	€ 129,00	€ 80,00
3 Tage	€ 67,00	€ 97,00	€ 60,00
2 Tage	€ 45,00	€ 64,00	€ 40,00
1 Tag	€ 22,00	€ 32,00	€ 20,00

In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Land- und Forstwirtschaft am 03.07.2024 wurde beantragt, der Gemeinderat möge die Änderung beschließen.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 08.07.2024 wurde beschlossen, den Antrag des Ausschusses zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weiterzuleiten.

In der nachfolgenden Abstimmung beschließt der Gemeinderat mehrheitlich 13:10 [Gegenstimmen: Vbgm. Bacher (SPÖ), Dipl.-Ing. Bürger (SPÖ), GR Mag. Krivitsch-Kuess (SPÖ), GR Tomantschger (SPÖ), GR Zedrosser (SPÖ), GV Mag. Druml (GRÜNE), GR Neuner-Forelli (GRÜNE), GR Prainsack (GRÜNE), GR Thaler (BVK), GR Dr. Kopper (BVK)] den Antrag des Ausschusses.

38. Dringende Verfügungen des Bürgermeisters gem. § 73 K-AGO, Beratung und Beschlussfassung

a) Volksschule – Autistenassistenz

Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee seitens der Bildungsdirektion Kärnten, Mag. Nagelschmied, darüber in Kenntnis gesetzt wurde, dass ab dem Schuljahr 2024/2025 Jonas Kohlmayer, welcher eine Autistenassistenz benötigt, die Volksschule besuchen wird. Aufgrund vorliegender Gutachten benötigt der Bub Kohlmayer für 15 Wochenstunden, während des Unterrichts, eine Assistenz. Seitens der Bildungsdirektion Kärnten wird dies befürwortet und durch die Abt. 6 vom Amt der Kärntner Landesregierung mit 50 % der Kosten gefördert.

Nach Klärung der Rechtslage handelt es sich hierbei um keine gesetzliche Verpflichtung des Schulerhalters, wohl aber gibt es entsprechende Richtlinien des Landes Kärnten, welche eine solche Assistenz vorsehen. Da entsprechendes Personal durch die AVS bereitgestellt wird, hat die Gemeinde einen Kostenvoranschlag eingeholt. Die netto Gesamtkosten betragen € 24.465,54. Zusätzlich eines 3 %igen Verwaltungskostenbeitrages betragen die brutto Kosten für die Gemeinde € 15.119,70 pro Schuljahr.

Da eine solche Entscheidung durch den Gemeinderat zu treffen ist, auch was die Finanzierung im 1. NVA 2024 betrifft, derzeit aber noch kein Termin für die Gemeinderatssitzung feststeht, verfügt der Bürgermeister im Rahmen einer dringenden Verfügung die Unterstützung sowie auch Antragstellung an die Abt. 6 für die Autistenassistenz für Jonas Kohlmayer.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die dringende Verfügung des Bürgermeisters.

b) Verordnung Halte- und Parkverbot temporär

Der Vorsitzende berichtet, dass die Landespolizeidirektion mit der Bitte an den Bürgermeister herangetreten ist, befristet am 29.05.2024 mit Beginn 00.00 Uhr bis 10.00 Uhr, ein Halte- und Parkverbot an Teilen der Straßen „Kochstraße, Blumenweg und Bachweg“ zu verordnen. Es findet am 29.05.2024 die Ausmusterung bei der Polizeischule statt und es werden viele Gäste erwartet. Es sollten wenigstens einige Parkflächen zur Verfügung stehen.

Die Erlassung einer Verordnung für ein Halte- und Parkverbot gem. Straßenverkehrsordnung 1960 fällt in die Zuständigkeit des Gemeinderates.

Da eine Sitzung des Gemeinderates noch nicht feststeht, die Umsetzung jedoch kurzfristig erfolgen soll, verfügt der Bürgermeister im Rahmen einer dringenden Verfügung über ein Halte- und Parkverbot.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die dringende Verfügung des Bürgermeisters.

Selbstständiger Antrag: GV Ing. Mag. (FH) Dr. Markus-Andreas Steindl (FPÖ), GR Roman Pohovnikar (FPÖ), GR Benjamin Nadrag (FPÖ), GR David Pfingstl (ÖVP).

Der Vorsitzende verliert den Antrag laut Anlage 4 und weist diesen dem Ausschuss für Verkehrsentwicklung, Raumordnung und Infrastruktur zu.

Selbstständiger Antrag: GV Ing. Mag. (FH) Dr. Markus-Andreas Steindl (FPÖ), GR Roman Pohovnikar (FPÖ), GR Benjamin Nadrag (FPÖ), GR David Pfingstl (ÖVP).

Der Vorsitzende verliert den Antrag laut Anlage 5 und weist diesen dem Ausschuss für Verkehrsentwicklung, Raumordnung und Infrastruktur zu.

Selbstständiger Antrag: GV Ing. Mag. (FH) Dr. Markus-Andreas Steindl (FPÖ), , GR Roman Pohovnikar (FPÖ), GR Benjamin Nadrag (FPÖ), GR David Pfingstl (ÖVP).

Der Vorsitzende verliert den Antrag laut Anlage 6 und weist diesen dem Ausschuss für Verkehrsentwicklung, Raumordnung und Infrastruktur zu.

Selbstständiger Antrag: Vbgm. Manfred Bacher (SPÖ), GV Ing. Mag. (FH) Dr. Markus-Andreas Steindl (FPÖ), GR Dipl.-Ing. Philipp Bürger (SPÖ), GR Mag. Sandra Krivitsch-Kuess (SPÖ), GR Romeo Tomantschger (SPÖ), GR Walter Zedrosser (SPÖ), GR Mag. Daniela Thaler (BVK), GR Dr. Dieter Kopper (BVK), GR Alexander Petritsch (ÖVP).

Der Vorsitzende verliert den Antrag laut Anlage 7 und weist diesen dem Ausschuss für Verkehrsentwicklung, Raumordnung und Infrastruktur zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20 Uhr 36.

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

7 Beilagen

Gemeinderatsmitglieder:

Erght an:

alle Gemeinderatsmitglieder
AL, z.d.A.